

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirkes Kirchrode-Bemerode-Wülferode
o. V. i. A.
über den
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 26. November 2007

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. 12. 2007 zum
Thema

Parken auf der Expo-Plaza

Der Bereich des ehemaligen Expo-Ostgeländes, der jetzige Expo-Park Hannover wird mittlerweile immer besser genutzt. Diese von uns allen angestrebte gute Nachnutzung hat aber auch zur Folge, dass der vorhandene, öffentliche Parkraum nicht mehr auszureichen scheint.

Von der Lissaboner Allee aus führt in nördliche Richtung jeweils eine Allee – sowohl zwischen dem ehemaligen Deutschen Pavillon und der Fachhochschule für Design und Medien als auch zwischen ihm und der Musikhochschule / dem World-Trade-Center – zum Hauptplatz vor die Veranstaltungshalle, der TUI-Arena. Diese öffentliche Verkehrsfläche hat bekanntlich den Namen „Expo-Plaza“ und ist insgesamt als Fußgängerzone ausgewiesen.

Dieser großzügig angelegte Fußgängerbereich wird seit einiger Zeit vermehrt als Parkraum genutzt. Selbst auf den nicht gepflasterten Baumscheiben stehen parkende Fahrzeuge.

Das wohl für diesen Bereich gedachte Parkhaus, das von der Weltausstellungsallee zugänglich ist, scheint zu teuer oder nicht bekannt zu sein, und wird deshalb offensichtlich nicht gut angenommen.

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Gründe haben dazu geführt zu dulden, in dem als Fußgängerzone gekennzeichneten Bereich zu parken, obwohl die Pflasterung für das regelmäßige Befahren mit Fahrzeugen nicht hergerichtet ist?
2. Welche Überlegungen bestehen oder sind zu erwarten, mit der Deutsche Messe AG eine Vereinbarung zu treffen, dass das Parkhaus der Messe-AG am Gut Kronsberg, aber auch der Parkplatz an der Straße der Nationen in der messefreien Zeit für andere Nutzer freigegeben wird oder den noch vorgesehenen Parkplatz im „Anschlussrohr“ westlich des sog. BMW-Towers dafür herzurichten?
3. Welche Bedingungen können geschaffen werden, um das Parkhaus an der Expo-Plaza und den Parkplatz an der Weltausstellungsallee Ecke Gut Kronsberg als Parkmöglichkeit anzunehmen, um den Parkplatzbedarf im Bereich der Lehreinrichtungen, der Verwaltungen und Büros und der Veranstaltungshalle ohne die Nutzung der Fußgängerzone zu ermöglichen?

Knut Böhme
Fraktionsvorsitzender